

Unter der Linde

Volkslied des 16. Jahrhunderts

Satz: August von Othegraven (1864 – 1946)

Allegro non troppo

Tenor I *p* 1. Es steht ein Lind' in je-nem Tal, ist o-ben breit und un-ten

Tenor II *p* 1. Es steht ein Lind' in je-nem Tal, ist o-ben breit und un-ten

Bass I *p* 1. Es steht ein Lind' in je-nem Tal, ist o-ben breit und un-ten

Bass II *p* Es steht ein Lind', ist o-ben breit und un-ten

8 *p* schmal, dar-auf da sitzt Frau Nach-ti-gall und and'-re Vög-lein vor dem

schmal, dar-au - lein vor dem

schmal, dar-auf da sitzt Frau Nach-ti-gall und and'-re Vög-lein vor dem

schmal, dar-auf da sitzt Frau Nach-ti-gall und and'-re Vög-lein vor dem

16 *p* Wald. 2. Sing an, sing an, Frau Nach-ti-gall, du klei-nes Vög-lein vor dem

p Wald. 2. Sing an, sing an, Frau Nach-ti-gall, du klei-nes Vög-lein vor dem

p Wald. 2. Sing an, sing an, Frau Nach-ti-gall, du klei-nes Vög-lein vor dem

Wald.

Unter der Linde (2)

24

Wald, sing an, sing an, du schö-nes mein' Lieb'! Wir bei - de müs-sen schei-

Wald, sing an, sing an, du schö-nes mein' Lieb'! Wir bei - de müs - sen schei-

Wald, sing an, sing an, du schö-nes mein' Lieb'! Wir bei - de müs-sen schei-

Sing an, sing an, du schö-nes mein' Lieb'! Wir bei - de müs-sen schei-

31

- den uns hie. 3. Wenn es dann geht zur Som-mers - zeit, will ich her wie - der -

- den uns hie. 3. Wenn es dann geht zur Som-mers - zeit, will ich her wie - der -

- den uns hie. 3. Wenn es dann geht zur Som-mers - zeit, will ich her wie - der -

- den uns hie. 3. Wenn es dann geht zur Som-mers - zeit, will ich her wie - der -

39

kom - men; wenn al - le Bäum-lein tra - gen Laub, dann schau auf mich, du schö -

kom - men; wenn al - le Bäum-lein tra - gen Laub, dann schau auf mich, du schö -

kom - men; wenn al - le Bäum-lein tra - gen Laub, dann schau auf mich, du schö -

kom - men; wenn al - le Bäum-lein tra - gen Laub, dann schau auf mich, du schö -

Unter der Linde (3)

47

mf *f*

- ne Jung - frau! 4. Wer ist's, der uns dies Lied-lein sang? Das hat ge -

mf *f*

- ne Jung - frau! 4. Wer ist's, der uns dies Lied - lein sang? Das hat ge -

mf *f*

- ne Jung-frau! 4. Wer ist's, der uns dies Lied - lein sang? Das hat ge -

mf *f*

- ne Jung - frau! dies Lied - lein sang? Das hat ge -

54

mf *mf*

tan ein Rei - ters-mann, er hat's sei-nem Buh-len zur Eh-re ge-macht und wünscht ihr da -

mf *mf*

tan ein Rei cht und wünscht da -

mf *mf*

tan ein Rei - ters-mann, er hat's sei-nem Buh-len zur Eh-re ge-macht und wünscht ihr da -

mf *mf*

tan ein Rei - ters-mann, er hat's sei-nem Buh-len zur Eh-re ge-macht und wünscht ihr da -

62

f *p* *rall.*

bei viel gu - ter Nacht.

f *p*

bei viel gu - ter Nacht, viel gu - ter Nacht.

f *p*

bei viel gu - ter Nacht, wünscht ihr viel gu - ter Nacht.

f *p*

bei viel gu - ter Nacht, wünscht ihr viel gu - ter Nacht.

StO 07|02|2026

Männerchorsatz aus: "Volksliederbuch für Männerchor" Bd. 2, Leipzig 1906

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Unter der Linde \(Es steht ein Lind in jenem Tal\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Volksweise aus dem 16. Jahrhundert.